



FRÜHJAHRSPUTZ + SCHÖPFUNG + SPIRITUALITÄT- EIN KURZER RÜCKBLICK

Die Jahre 2020 / 2021 werden wohl als „Corona-Jahre“ in die Geschichte eingehen. Als eine Zeit, in der gefühlt „nichts“ möglich war und soziales Leben fast ausschließlich über digitale Medien stattfand. Das Vereinsleben und nahezu alle pastoralen Bemühungen in gewohnter Weise standen still. Andererseits war bzw. ist es die Zeit, in der kleine Ideen große Wirkung entfalten konnten und nicht mit großen Events konkurrieren mussten. So eine Idee war „Steirischer Frühjahrsputz + Schöpfung + Spiritualität“, die wir wie folgt beworben haben:

FRÜHJAHRSPUTZ + SCHÖPFUNG + SPIRITUALITÄT

"Gemeinsam statt Einsam" - ein Angebot der Katholischen Stadtkirche Graz

Sie suchen noch eine*n Partner*in für Ihre Müllsammelrunde beim Steirischen Frühjahrsputz?

Melden Sie sich bei uns - WIR GEHEN MIT IHNEN

- * Daniela Felber oder P. Wolfgang Dolzer (Themenschwerpunkt Schöpfungsverantwortung)
- * Robert Hautz oder P. Johannes König SJ (Themenschwerpunkt Spiritualität)

Wir bieten an: Müllsammeln

- + Gespräch über Gott und die Welt
- + Müllsammel-Utensilien
- + Kaffee beim Kircheneck

Anmeldung per Mail an daniela.felber@graz-seckau.at unter Angabe Ihrer Telefonnummer und mit wem Sie gerne Müllsammeln gehen wollen. Wir melden uns dann direkt bei Ihnen und vereinbaren einen Termin (14.4. – 29.5.2021) und Treffpunkt!



Einerseits war Müllsammeln auch beim Spaziergehen während der Lockdowns möglich. Andererseits war die zunehmende Vereinsamung und psychische Belastung der Menschen in nächster Nähe sogar medial ein großes Thema. Nachdem der Steirische Frühjahrsputz 2020 – eine wirklich erfolgreiche Flurreinigungsaktion mit reger Beteiligung der Bevölkerung - ganz ausfallen musste, entschied man sich beim Land Steiermark, 2021 auf Basis der Zwei-Haushalte-Regel kleinste Müllsammelaktionen möglich zu machen.

Also haben wir als Katholische Stadtkirche, Themenschwerpunkte Schöpfungsverantwortung und Spiritualität, den Steirischen Frühjahrsputz beworben und mit einer neuen qualitativen Dimension, nämlich Zeit für Gespräche über Gott und die Welt während des Müllsammelns, zu einem Seelsorge-Format gemacht.

Katholische Stadtkirche Graz – TS Schöpfungsverantwortung



In der Zeit von 14.4. – 29.5.2021 haben sich im Rahmen des Frühjahrsputzes **11 direkte Kontakte bzw. Müllsammelaktionen** (davon 2 Kleingruppen-Aktionen) ergeben, bei denen wir insgesamt **ca. 30 Personen** erreicht haben. Zwei Drittel der Leute haben wir erst durch die gemeinsame Müllsammel-Aktion kennen gelernt. Die jüngsten Sammler*innen waren Firmlinge mit 14 Jahren, die älteste Sammlerin war 84 Jahre alt. Bei den Sammelrunden ergaben sich noch einige Gespräche mit Passant*innen bzw. wurden Müllsäcke gerne entgegengenommen für die eigenen Sammelrunden. Die Müllsammelzangen wurden von der Firma Servus (Holding Graz & Saubermacher) gespendet (DANKE!). Die Säcke kamen vom Land Steiermark, Abteilung Abfallwirtschaft. Kaffee als Dankeschön gab es vom Kircheneck. Die Bewerbung lief vorwiegend über Social Media, Newsletter und das Sonntagsblatt. Unser spontan gedrehtes Video und Fotos daraus wurden schließlich sogar vom ORF verwendet.

HIER EINE KLEINE FOTO- UND ZITATESAMMLUNG AUS DER AKTION:

- Ein Herr war sehr positiv überrascht, dass sich die Kath. Kirche auch für den Umweltschutz einsetzt und sogar Referentinnen für Schöpfungsverantwortung in Stadtkirche und Diözese hat.
- Daniela war mit Maria und Susanne in Andritz bei Graz unterwegs und erzählt begeistert: "Wir sind ganz, ganz oft und ganz, ganz freundlich bedankt worden für unser Tun. Der Sohn von Susanne, Maximilian (12), hat fragen lassen, ob er Material zum Müllsammeln haben kann. Er möchte das auch mit seinen Freunden in seiner Siedlung machen. Jemandem Gutes tun ist ansteckend und schenkt Freude.
- Birgit mit Firmlingen der Pfarre Straßgang: "Die Aktion kam bei den Firmlingen und in der Pfarre sehr gut an. Wir hatten extrem viele Zigarettenstummel um die Kirche herum liegen! Davon wurden unsere Müllsäcke nicht fett und voll, aber trotzdem steckt viel Arbeit drinnen. Ich habe jetzt schon öfter Firmvorbereitung gemacht, aber diese Aktion kann ich nur weiter empfehlen."
- Robert mit Martin am Eggenberger Gürtel: „Mir war gar nicht bewusst, dass so viele Zigarettenstummel weggeschmissen werden.“ war Martin überrascht. Aufgrund der Hitze gab es vor dem Kaffee noch ein kühlendes Bier samt Mittagessen. Auch Martin nahm, ebenso wie Bischof Krautwaschl, noch an einem Thomasgespräch teil.
- Daniela war mit Frau Lederer in Geidorf unterwegs: Sie sammelt öfter Müll, "weil wir diese Welt für die Enkel- und Urenkel erhalten müssen und ihnen Vorbild sein müssen."

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter: daniela.felber@graz-seckau.at bzw. (0676) 87426621.

